```
DIALOG(R) File 351: Derwent WPI
(c) 2004 Thomson Derwent. All rts. reserv.
014302598
            **Image available**
WPI Acc No: 2002-123301/*200217*
  Suitcase for liver dialysis patient has telescopic rods acting as
  infusion stands coupled together for providing handgrip
Patent Assignee: KELLNER D (KELL-I)
Inventor: KELLNER D
Number of Countries: 001 Number of Patents: 001
Patent Family:
<u>Patent No</u>

<u>DE 10023600</u>

Kind Date Applicat No
C1 20020221 DE 1023600
                             Applicat No Kind Date
                                                            Week
                                            A 20000515 200217 B
Priority Applications (No Type Date): DE 1023600 A 20000515
Patent Details:
Patent No Kind Lan Pg Main IPC
                                     Filing Notes
DE 10023600 C1 5 A61M-001/28
Abstract (Basic): *DE 10023600* C1
        NOVELTY - The suitcase (1) incorporates all the auxiliary equipment
    required for dialysis, with vertically retractable telescopic rods
    (7,8) fitting within one of the sides (6) of the suitcase, used
    individually as infusion stands and coupled together at the top for use
    as a handgrip (11). The base surface (5) of the suitcase is fitted with
    wheels (3,4) and houses a standing foot which can be extracted for
    providing a firm standing base.
        USE - The suitcase is used for providing all auxiliary equipment
    required by a liver dialysis patient.
        ADVANTAGE - The auxiliary equipment is stored in a compact space
    and readily moved into the required position.
        DESCRIPTION OF DRAWING(S) - The figure shows a front view of a
    suitcase for a liver dialysis patient.
        Suitcase (1)
        Wheels (3,4)
        Suitcase base surface (5)
        Suitcase side receiving telescopic rods (6)
        Telescopic rods (7,8)
        Handgrip (11)
        pp; 5 DwgNo 1/2
Derwent Class: P34
International Patent Class (Main): A61M-001/28
```

DIALOG(R)File 345:Inpadoc/Fam.& Legal Stat (c) 2004 EPO. All rts. reserv.

10494554

Basic Patent (No, Kind, Date): DE 9201579 U1 920514 <No. of Patents: 001>

JE 100 23 600 C

® BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



(5) Int. Cl.⁷: A 61 M 1/28



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

② Aktenzeichen:

100 23 600.6-41

2 Anmeldetag:

15. 5. 2000

(4) Offenlegungstag:

_

(5) Veröffentlichungstag

der Patenterteilung: 21. 2. 2002

Innerhalb von 3 Monaten nach Veröffentlichung der Erteilung kann Einspruch erhoben werden

(73) Patentinhaber:

Kellner, Dietmar, 88069 Tettnang, DE

(72) Erfinder:

gleich Patentinhaber

(56) Für die Beurteilung der Patentfähigkeit in Betracht gezogene Druckschriften:

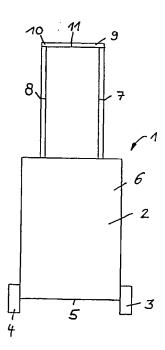
DE 197 48 846 A1

DE 29 23 782 A1

DE 696 04 738 T2

Gepäckstück

Die Erfindung betrifft ein Gepäckstück (1), insbesondere zur Verwendung durch Bauchfelldialysepatienten, in dem alle zur Durchführung der Bauchfelldialyse notwendigen Hilfsmittel integriert sind.



Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft ein Gepäckstück nach der im Oberbegriff des Hauptanspruchs naher definierten Art zur Verwendung durch Bauchfelldialysepatienten.

[0002] Bei der Bauchfelldialyse, einem Nierenersatzverfahren, übernimmt das Bauchfell die Funktion der Niere. Zur Durchführung dieses Nierenersatzverfahrens benötigt man mehrere Hilfsmittel, die zum Teil einen ziemlich großen Platzbedarf erfordern. Dazu gehören unter anderem ein Infusionsständer, eine Warmhalteplatte, eine Edelstahlplatte und diverse Kleinteile. Weiterhin benötigen die für die Dialyse benötigten Beutel mit Dialysat enorm viel Platz.

[0003] Die Bauchfelldialyse ermöglicht dem Patienten zwar eine große Selbständigkeit, da er die Dialyse in Eigenverantwortung nach seiner eigenen Vorgehensweise durchführen kann, doch ist er darauf angewiesen alle zur Durchführung notwendigen Hilfsmittel ständig parat zu haben.

[0004] Aus diesem Grund muß der Patient in regelmäßigen Abstanden einen Ort aufsuchen, an dem er die Bauch- 20 felldialyse durchführen kann und die notwendigen Hilfsmittel zur Verfügung hat.

[0005] Aus der DE 197 48 846 A1 ist ein mit Laufrollen versehenes Gepäckstück bekannt geworden, das einen frei zu öffnenden und zu schließenden Gepäckstückkörper, 25 Laufrollen und einen Griffbügel aufweist, der einen an oberen äußersten Enden von dem an dem Gepäckstückkörper in einer frei ausziehbaren Art und Weise montierten ausziehbaren Stangen angeordneten Griff aufweist.

[0006] Nachteilig an dem aus der DE 197 48 846 A1 bekannten, mit Laufrollen versehenen Gepäckstück, ist die Tatsache, daß es für einen Bauchfelldialysepatienten nicht möglich ist, alle seine zur Durchführung der Bauchfelldialyse benötigten Hilfsmittel in dem Gepäckstück unterzubringen. Somit müssen mehrere Gepäckstücke allein zur Durchführung der Bauchfelldialyse mitgenommen werden, was die Bewegungsfreiheit sowie die Mitnahme von weiteren Gepäckstücken stark einschränkt, insbesondere dann, wenn er alleine reist oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs ist.

[0007] Der vorliegenden Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde ein Gepäckstück darzustellen, das zusätzlich zu den Merkmalen einer leichten Transportfähigkeit und eines geringen Platzbedarfs so ausgebildet ist, daß alle zur Durchführung einer Bauchfelldialyse notwendigen Hilfsmittel in 45 dem einen Gepäckstück integriert sind.

[0008] Die der Erfindung zugrundeliegende Aufgabe wird durch ein, auch die kennzeichnenden Merkmale des Hauptanspruches aufweisendes, gattungsgemäßes Gepäckstück gelöst.

[0009] Ein erfindungsgemäßes Gepäckstück weist einen frei zu öffnenden und zu schließenden Gepäckstückkörper auf, an dessen Bodenfläche Laufrollen montiert sind. An der Rückseite des Gepäckstücks sind ausziehbare Teleskopstangen integriert, an deren Ende sich jeweils ein Griff befindet. Die Teleskopstangen sind frei drehbar gelagert. Die beiden Griffe an den Enden der Teleskopstangen können mit Hilfe einer Verbindung zusammengesteckt werden und bilden somit einen Griff zum Ziehen oder Schieben des Gepäckstücks.

[0010] Die Verbindung ist so ausgebildet, daß die Griffe in Verbindung mit den Teleskopstangen die Funktion eines Infusionsständers übernehmen können. An der Bodenfläche des Gepäckstucks ist mindestens eine, in horizontaler Richtung ausziehbare Stütze integriert, die einen sicheren Stand 65 des Gepäckstücks, vor allem währen der Durchführung der Dialyse, garantiert. In dem Gepäckstückkörper sind mehrere Einsätze integriert, die variabel für die verschiedenen Hilfs-

mittel angepaßt werden können. In einem Einsatz ist eine Warmhalte-Vorrichtung eingebaut, die mindestens einen Beutel mit Dialysat auf Körpertemperatur hält. Die Energieversorgung der Warmhalte-Vorrichtung kann durch ein Speichermedium über Strom oder Gas, oder durch Direktanschluß erfolgen. Dazu ist ein Adapter vorgesehen, der es ermöglicht, die Warmhalte-Vorrichtung beispielsweise über einen Zigarettenanzünder oder über Gaskartuschen zu betreiben. An einer Seitenfläche des Gepäckstücks ist eine Tasche, in der eine mehrfach zusammenklappbare Edelstahlplatte integriert ist, die aufgeklappt als Dialysetisch verwendet werden kann.

[0011] Vorteilhafte und zweckmäßige Ausgestaltungen der Erfindung sind in den Unteransprüchen angegeben.

[0012] Nachfolgend wird die Erfindung anhand eines Ausführungsbeispieles prinzipgemäß beschrieben.

[0013] Es zeigen:

[0014] Fig. 1 eine Darstellung eines erfindungsgemäßen Gepäckstücks

0 [0015] Fig. 2 eine Seitenansicht des in Fig. 1 dargestellten Gepäckstücks

[0016] Fig. 1 zeigt ein erfindungsgemäßes Gepäckstück 1, mit einem Gepäckstückkörper 2, Laufrollen 3 und 4, die an einer Bodenfläche 5 des Gepäckstückkörpers 2 montiert sind. An einer Seitenfläche 6 des Gepäckstückkörpers 2 sind ausziehbare Teleskopstangen 7 und 8 integriert, an deren oberem Ende sich jeweils ein Griff 9 und 10 befindet. Die beiden Griffe 9 und 10 an den Enden der Teleskopstangen 7 und 8 sind frei drehbar gelagert und können mit Hilfe einer Verbindung 11 zu einem Griff zum Ziehen oder Schieben des Gepäckstücks 1 montiert werden. Einzeln können die Teleskopstangen 7 und 8 als Infusionsständer verwendet werden.

[0017] In Fig. 2 ist eine Seitenansicht des Gepäckstücks aus Fig. 1 dargestellt. An der Bodenfläche 5 des Gepäckstückkörpers 2 befindet sich eine ausziehbare Stütze 12, die einen sicheren Stand des Gepäckstücks 1 garantiert. An der Seitenfläche 6 ist, in einer nicht dargestellten Tasche, eine zusammenklappbare Edelstahlplatte 13 integriert. Im ausgeklappten Zustand wird sie mit Hilfe einer Stütze 14 mit der Seitenfläche 6 verbunden und kann somit als Dialysetisch verwendet werden.

Bezugszeichen

- 1 Gepäckstück
- 2 Gepäckstückkörper
- 3 Laufrolle
- 4 Laufrolle
- 50 5 Bodenfläche
 - 6 Seitenfläche
 - 7 Teleskopstange
 - 8 Teleskopstange
 - 9 Griff
- 55 10 Griff
 - 11 Verbindung
 - 12 Stütze
 - 13 Edelstahlplatte
 - 14 Stütze

Patentansprüche

1. Gepäckstück (1), das alle zur Durchführung einer Bauchfelldialyse notwendigen Hilfsmittel enthält, dadurch gekennzeichnet, dass es an einer Seitenfläche (6) vertikal ausziehbare Teleskopstangen (7, 8) aufweist, die sowohl einzeln als Infusionsständer verwendet als auch miteinander zu einem Haltegriff verbunder zu einem Haltegriff v

den werden können.

- 2. Gepäckstück (1) nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Teleskopstangen (7, 8) frei drehbar gelagert sind.
- 3. Gepäckstück (1) nach einem der vorhergehenden 5 Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass an einer Bodenfläche (5) des Gepäckstücks (1) mindestens eine ausziehbare Stütze (12) integriert ist, die einen sicheren Stand des Gepäckstücks (1) gewährleistet.
- Gepäckstück (1) nach einem der vorhergehenden 10
 Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass in dem Gepäckstück (1) eine herausnehmbare Edelstahlplatte (13) integriert ist.
- 5. Gepäckstück (1) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass die Edel- 15 stahlplatte (13) an dem Gepäckstück (1) befestigt und somit als Tisch verwendet werden kann.
- 6. Gepäckstück (1) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass das Gepäckstück (1) Laufrollen (3, 4) aufweist, die zur besseren 20 Standfestigkeit des Gepäckstücks (1) gedreht, ausgezogen und fixiert werden können.
- 7. Gepäckstück (1) nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass in dem Gepäckstück (1) eine Vorrichtung integriert ist, die mindestens einen Beutel mit Dialysat auf Körpertemperatur halten kann.
- 8. Gepäckstück (1) nach Anspruch 7, dadurch gekennzeichnet, daß die Vorrichtung durch Akkus oder über einen Direktanschluß mit Energie versorgt wird.
- 9. Gepäckstück (1) nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß in dem Gepäckstück (1) mehrere Einsätze integriert sind, die variabel an die verschiedenen, für eine Bauchfelldialyse notwendigen Hilfsmittel, angepaßt werden können.

Hierzu 2 Seite(n) Zeichnungen

40

35

45

50

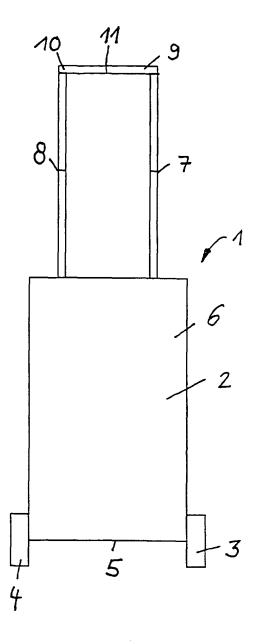
55

60

ZEICHNUNGEN SEITE 1

Nummer: Int. Cl.⁷: Veröffentlichungstag: DE 100 23 600 C1 A 61 M 1/28 21. Februar 2002

Fig. 1



Nummer: Int. Cl.⁷:

Veröffentlichungstag:

DE 100 23 600 C1 A 61 M 1/28 21. Februar 2002

Fig. 2

